



telle[®]

Die passende **technische Lösung**

Entwicklung und Fertigung von

Doppelwandigen Schlauchleitungen System Coax





System Coax Chem[®]

Doppelwandige Kunststoff-Schlauchleitungen

Industrie- und Dosieranlagen

In Industrieanlagen, Brauereien oder Chemieanlagen werden vielfach Kunststoffleitungen (Schläuche) mit Nennweiten bis 12 mm zum Durchleiten von Wasser, Säuren, Laugen, etc. eingesetzt. Diese Leitungen sind meist zusammen mit Stromkabeln oder anderen Versorgungsleitungen in Kanälen, Leerrohren oder an anderen nicht einsehbaren Stellen mit Längen bis zu 100 m am Stück verlegt.

Kommt es hier im Laufe der Einsatzdauer durch Ermüdungserscheinungen oder Überlastung zu einem Ausfall der Leitungen, übersteigen die Kosten für Reinigung bzw. Instandsetzung der Anlagen oder Gebäude die Kosten der ausgefallenen Leitung. Abhilfe schaffen hier doppelwandige Kunststoffleitungen. Das Schlauch-in-Schlauch-System verhindert, dass bei einem Ausfall der medienführenden, innen liegenden Leitung das Medium sich unkontrolliert in der Anlage oder dem Gebäude verteilt.

- Doppelschlauch für lange Strecken
- Kleindosieranlage
- Nachverdünnungseinheit
- Pumpenanlage

Armaturen

Das System ist mit allen bekannten Anschlussarmaturen kombinierbar.

Abmessungen

Ø 2 - 50 mm, Einzellängen bis 100 m und länger lieferbar (ab 100 m auf Anfrage).



System Coax Vent[®]

Doppelwandige Schlauchleitungen

Windkraftanlagen

Speziell für den Hydraulikservice der Windkraftanlagen ist diese doppelwandige Schlauchleitung ausgelegt. Der technische Aufbau erfolgt in Anlehnung der DIN EN 12115 und der TRbF 131. Eine Einzelqualifizierung durch den TÜV Süd wird durch den Prüfbericht Nr. 3213827 bestätigt. Das System ist für den Medientransport geprüft und zugelassen.

- Onshore Windkraftanlagen
- Offshore Windkraftanlagen

Abmessungen

Die doppelwandige Schlauchleitung ist in der genannten Größe in einer Stücklänge bis 120m lieferbar. Bis zu drei Leitungen à 120m können miteinander verbunden werden. Eine Gewichtsabfangung durch Schlauchsicherungselemente ist dafür notwendig.

ID-Medienleitung DN 19

ID-Sicherheitsleitung DN 51

Durchflussmenge bei 4 m/s = 65 Ltr./min.

Betriebsdruck des Systems

Innen- und Außenleitung 25 bar bei 4-facher Sicherheit, empfohlener Betriebsdruck 16 bar, Mindestberstdruck 100 bar.

Auslegung der Komponenten

Schlauch

Betriebsdruck: 50 bar, Mindestberstdruck 200 bar

Temperaturbereich: -30 °C bis +80 °C (-25 °F bis +180 °F)

elektrostatisch leitende Innen- und Außenschicht bei D = 19 mm Innenschlauch (= Medienleitung)

elektrostatisch leitende Innenschicht und witterungsfeste Außenschicht bei D = 50 mm

Außenschlauch (= Sicherheitsleitung)

Biegeradius des Systems: 250 mm (10"),

Gewicht des Systems 3,16 kg/m (2.12 lb/ft),

Außendurchmesser des Systems: 68,9 mm

Leckageüberwachung

Die Leckageüberwachung erfolgt durch eine speziell auf die doppelwandige Schlauchleitung abgestimmte elektromechanische Einheit. Abhängig vom Verwendungsbereich wird die Leckageüberwachung individuell ausgelegt.

Armaturen

Das System ist mit einer geprüften Spezialarmatur verpresst und verschraubt, der Anschluss erfolgt über die Standardgewindegröße von 2 Zoll. Eine Kombination mit Trocken- und Nottrennkupplungen ergänzen das System und erhöhen die Sicherheit.

Betriebsdruck: PN 25 bei 4-facher Sicherheit

Berstdruck: PN 100

Dichtungswerkstoff: FKM

Gewicht: ca. 2,7 kg

Werkstoff: Edelstahl V4A (1.4404)



System Coax

Doppelwandige Schlauchleitungen (DWSL)

Industrie - und Tankanlagen

Die Schlauchleitungen sind nach DIN EN12115 und der TRbF 131 gefertigt. Die Schlauchmaterialien werden so ausgewählt, dass alle flüssigen Stoffe sämtlicher Wassergefährdungsklassen und brennbare Stoffe aller Gefahrenklassen transportiert werden können. Die doppelwandige Schlauchleitung hat eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vom Deutschen Institut für Bautechnik.

- Betankungen in Wasserschutzgebieten
- Industrie- und verfahrenstechnische Anlagen
- Befüllung oberirdischer und unterirdischer Lagerbehälter
- Notstromversorgung
- Schiffs- und Bootsbetankungen, Schwimmbaggerbetankung
- Flexible Verbindung zwischen zwei festgelegten Rohrenden

Abmessungen

Die doppelwandigen Schlauchleitungen sind in den genannten Größen bis zu einer Einzellänge von 40 m lieferbar.

ID-Medienleitung	ID-Sicherheitsleitung	Durchflussmenge
DN 10	DN 32	25 Ltr./min.*
DN 19	DN 38	65 Ltr./min.*
DN 25	DN 50	105 Ltr./min.*
DN 50	DN 75	450 Ltr./min.*
DN 75	DN 100	1000 Ltr./min.*

Durchflussmenge bei 4 m/s*

Betriebsdruck

Innen- und Außenleitung 16 bar bei 3-facher Sicherheit.

Leckageüberwachung

Die Leckageüberwachung erfolgt durch eine speziell auf die doppelwandige Schlauchleitung abgestimmte elektromechanische Einheit.

Armaturen

Das System ist mit allen bekannten Anschlussarmaturen kombinierbar, die durch Verpressung oder Klemmschalenfixierung an der Leitung befestigt werden. Die Kombination mit Trocken- und Nottrennkupplungen ergänzen das System und erhöhen die Sicherheit.

Doppelwandige Schlauchleitungen

Bei der Doppelwandigen Schlauchleitung, auch Coax Schlauchleitungen genannt, handelt es sich um eine patentierte, flexible doppelwandige Schlauchleitung aus zwei handelsüblichen, medienbeständigen Schläuchen, die ineinandergeschoben und durch speziell entwickelte Schlaucharmaturen verbunden sind.

Im Innenschlauch wird das Fördermedium transportiert. Der Zwischenraum zwischen Innen- und Außenschlauch (Überwachungsraum) dient zur Lecküberwachung mit einem Leckanzeiger mit Verwendbarkeitsnachweis. Der Außenschlauch übernimmt die Funktion des Sekundärschutzes.

Beschädigungen oder Leckagen an Innen- oder Außenschlauch sowie an den Anschlussarmaturen lösen am Leckanzeiger optischen und akustischen Alarm aus.

Die Schlauchmaterialien werden so ausgewählt, dass alle flüssigen Stoffe sämtlicher Wassergefährdungsklassen und brennbare Stoffe aller Gefahrenklassen damit transportiert werden können.



Erwin Telle GmbH

Vershofenstraße 6

90431 Nürnberg

Tel.: +49(0)9 11 65 71 7 - 0

Fax: +49(0)9 11 65 717-28

www.telle.de

E-Mail info@telle.de